

Qu(a)Al - Qualitätsoffensive für die Alzette

Zusammenfassung

Die Alzette ist ein grenzüberschreitender Fluss, der in Frankreich entspringt, ganz schnell luxemburgisches Territorium erreicht, dieses dann durchfließt, um schließlich in die Mosel zu münden.

Sehr bescheiden im Quellenbereich wird die Alzette zunehmend wichtiger und kann als roter Faden zwischen Frankreich und Luxemburg angesehen werden, einem durch die Bevölkerungsdichte und die gemeinsame industrielle Vergangenheit gekennzeichnetes Gebiet, die sowohl den Boden wie auch die Menschen geprägt hat.

Das Projekt "Alzette, Objectif Qualité" zielt darauf ab, die Flussverschmutzung, sowie das Überschwemmungsrisiko zu mindern. Die Partner werden somit gemeinsame Anstrengungen unternehmen um Schmutzwassereinleitungen zu beheben, Renaturierungen zu verwirklichen und die Ursprünge von chemischen Kontaminationen aufzudecken.

Projektpartnerschaft

Federführender Begünstigter: Syndicat Intercommunal à Vocation Multiple (SIVOM) de l'Alzette

Projektpartner:

- Commune de Bettembourg
- Ville d'Esch-sur-Alzette
- Commune de Kayl
- Commune de Mondercange
- Commune de Roeser
- Commune de Sanem
- Commune de Schiffflange
- BioMonitor sàrl

Strategische Projektpartner:

- GECT ALZETTE BELVAL
- Contrat de rivière du Bassin supérieur de l'Alzette
- Ministère du Développement durable et des Infrastructures - Administration de la Gestion de l'Eau

Spezifisches Ziel 3: Einen günstigen Erhaltungszustand der Umwelt erreichen

Prioritätsachse 2: Förderung einer umweltfreundlichen Entwicklung der Großregion und einer Verbesserung des Lebensumfelds

- Université de Lorraine, Laboratoire Interdisciplinaire des Environnements Continentaux (LIEC) UMR 7360 CNRS – ImpactE

Kosten des Projekts und Projektlaufzeit

Kosten des Projekts:

Gesamtkosten: 9.404.422,00 EUR

EFRE-Betrag: 3.715.153,00 EUR

EFRE-Fördersatz: 39,50 %

Projektlaufzeit: 01.01.2017 – 30.06.2020

Zusätzliche Informationen

Andere genehmigte Projekte des gleichen spezifischen Ziels:

- Eisch'A – Abwasserreinigung in der grenzüberschreitenden Oberen Eisch
- Emisûre – Entwicklung von Strategien zur Reduzierung des Mikroschadstoffeintrags in Gewässer im deutsch-luxemburgischen Grenzgebiet
- MUSGOREP – Vernetzung der Produktionsanlagen für Trinkwasser in Musson (B) und Gorcy (F) - Gegenseitige Absicherung durch Verbindung der Infrastrukturen
- Regiowood-II – Stärkung der nachhaltigen Bewirtschaftung in Privatwald für die gesamte Großregion und ihr Naturerbe ([Homepage](#) und [Facebookseite](#))
- Trockenmauern – Die Trockenmauern in der Großregion; Schutz, Restaurierung und Inwertsetzung eines Kulturerbes mit hoher natur- und landschaftsschutzfachlicher Bedeutung ([Facebookseite](#))

Spezifisches Ziel 3: Einen günstigen Erhaltungszustand der Umwelt erreichen

Prioritätsachse 2: Förderung einer umweltfreundlichen Entwicklung der Großregion und einer Verbesserung des Lebensumfelds